

# Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Christina Friedrich

**Durchwahl**  
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@  
polizei.sachsen.de\*

12.01.2023

## Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 014| 2023

### Markneukirchen | Zwickau: Häufung von Betrugsversuchen per WhatsApp und Telefon

Verantwortlich: Annekatrin Liebisch, Christina Friedrich, Jean-Paul Lüdtko

### Ausgewählte Meldung

#### Häufung von Betrugsversuchen per WhatsApp und Telefon

Zeit: 11.01.2023

Ort: Markneukirchen | Zwickau

Am Mittwoch verloren zwei Frauen Geld an WhatsApp-Betrüger.

Sowohl eine 75-Jährige aus Markneukirchen als auch eine 67-Jährige aus Zwickau erhielten am Mittwoch WhatsApp-Nachrichten von unbekannt Nummern: In beiden Fällen behauptete die Person am anderen Ende des Chats, die Tochter der Angeschriebenen zu sein. Während die eine vermeintliche Tochter angab, ihr Handy verloren zu haben, erklärte die andere, ihres sei kaputt gegangen. Beide sahen sich durch ihr Missgeschick außerstande, ihr Online-Banking zu bedienen und baten deshalb die Angeschriebenen, dringende Rechnungen zu begleichen. Im Glauben, der Tochter aus der Patsche zu helfen, überwies die Vogtländerin insgesamt rund 3.700 Euro, die Zwickauerin rund 2.800 Euro. Erst im Nachhinein hatten die beiden Frauen Kontakt mit ihren wahren Töchtern und bemerkten den Betrug.

Weitere Betrugsversuche nach demselben Schema wurden der Polizei am Mittwoch aus Plauen, Steinberg, Zwickau und Lichtenstein gemeldet.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Zwickau**  
Lessingstraße 17  
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Darüber hinaus sind auch Telefonbetrüger in Sachsen derzeit wieder sehr aktiv. So informierte ein Senior aus Klingenthal am Mittwoch die Polizei darüber, dass eine vermeintliche Polizistin ihm am Telefon weißmachen wollte, seine Enkelin habe einen tödlichen Unfall verursacht und müsse nun in Haft, sofern keine Kautions für sie hinterlegt werde. Geistesgegenwärtig beendete der Klingenthaler das Gespräch, vergewisserte sich telefonisch bei seiner Enkelin, ob alles in Ordnung sei und verständigte anschließend die Polizei.

**Bitte veranlassen Sie keine Zahlungen, weder in bar noch per Überweisungen oder per Gutscheinkarte, zu denen Sie via Messengerdienst oder Telefon von vermeintlichen Angehörigen aufgefordert werden. Seien Sie misstrauisch und versuchen Sie immer zuerst, die Verwandten auf den bekannten Nummern persönlich zu erreichen. Sollten Sie von angeblichen Polizeibeamten oder Staatsanwälten telefonisch zu Zahlungen aufgefordert werden, empfehlen wir dringend, das Gespräch zu beenden und unter der offiziellen Nummer der benannten Behörde Rücksprache zu halten.** (al)

## **Vogtlandkreis**

### **Auf Auto aufgefahren**

Zeit: 11.01.2023, 14:15 Uhr

Ort: Plauen, OT Oberlosa

Am frühen Mittwochnachmittag fuhr ein Skoda auf den anderen auf.

Ein 59-Jähriger fuhr mit seinem Skoda die Oelsnitzer Landstraße in Richtung Oelsnitz entlang. An der Einmündung der Autobahnanschlussstelle Plauen-Süd musste er verkehrsbedingt halten. Weil er zu wenig Abstand gelassen hatte, konnte ein hinter ihm fahrender 57-Jähriger seinen Skoda selbst mit Gefahrenbremsung nicht mehr rechtzeitig zum Stehen bringen und fuhr auf den anderen Skoda auf. An beiden Autos entstand Sachschaden in Höhe von 10.000 Euro, verletzt wurde zum Glück niemand. (al)

### **Drei Verletzte nach Auffahrunfall**

Zeit: 11.01.2023, 14:45 Uhr

Ort: Markneukirchen, OT Siebenbrunn

Ein verkehrsbedingter Halt wurde von einer Opel-Fahrerin zu spät erkannt.

Auf Höhe der Tankstelle musste eine 43-jährige Skoda-Fahrerin am Mittwochnachmittag auf der Adorfer Straße verkehrsbedingt halten. Die 31-jährige Opel-Fahrerin hinter ihr hielt ebenfalls, die 61-jährige Deutsche, die dahinter fuhr, brachte ihren Opel hingegen nicht rechtzeitig zum Stehen. Der eine Opel schob den anderen Opel auf den Skoda, dabei erlitten alle drei Fahrerinnen leichte Verletzungen. Außerdem mussten beide Opel vom Unfallort abgeschleppt werden, der Sachschaden beläuft sich auf rund 15.000 Euro. (al)

### **Gestohlenes Fahrrad wieder aufgefunden**

Zeit: 11.01.2023, 19:20 Uhr

Ort: Reichenbach

Ein Radfahrer geriet bei einer Polizeikontrolle in Erklärungsnot.

Bei einer Kontrolle eines 23-Jährigen am Postplatz hatte ein Streifenteam des Polizeireviers Auerbach-Klingenthal am Mittwochabend den richtigen Riecher. Wie sich herausstellte, war das Fahrrad, mit dem der Deutsche unterwegs war, im September 2022 als gestohlen gemeldet worden. Während die Bestohlene ihr Fahrrad zurückbekommt, laufen nun die Ermittlungen, wie der 23-Jährige in den Besitz des Rades gekommen ist. (al)

### **Postbriefkasten aufgebrochen**

Zeit: 11.01.2023, 16:30 Uhr (polizeiliche Feststellung)

Ort: Reichenbach

Unbekannte beschädigten einen Briefkasten und die darin befindliche Post.

Mittwochnachmittag wurde der Polizei ein beschädigter Postbriefkasten gemeldet. Unbekannte hatten den Briefkasten am Bahnhofsgebäude aufgehebelt und den Auffangbeutel darin in Brand gesteckt. Die darin befindlichen Briefe fielen den Flammen zum Opfer. Ob zudem Post entwendet wurde, ist nicht bekannt. Der Sachschaden wurde auf rund 500 Euro geschätzt.

***Haben Sie Personen gesehen, die sich an dem Briefkasten zu schaffen gemacht haben oder können Sie andere sachdienliche Hinweise geben? Bitte melden Sie sich im Polizeirevier Auerbach-Klingenthal, Telefon 03744 2550.***  
(al)

## **Landkreis Zwickau**

### **Auffahrunfall**

Zeit: 11.01.2023, gegen 14:20 Uhr

Ort: Zwickau

Bei einem Auffahrunfall am Mittwochnachmittag entstand erheblicher Sachschaden.

Ein 54-jähriger befuhr mit seinem Audi die Reichenbacher Straße stadteinwärts. Aufgrund eines Fahrzeugs vor ihm, welches von der Linksabbieger- in die Geradeausspur wechselte, musste er abbremsen. Eine hinter ihm fahrende 52-jährige Frau, welche ebenfalls mit einem Audi unterwegs war, bemerkte dies zu spät und schaffte es nicht mehr ihr Fahrzeug rechtzeitig zum Stillstand zu bringen. Sie fuhr auf den Pkw vor ihr auf. Das Resultat war erheblicher Sachschaden in Höhe von etwa 30.000 Euro und zwei nicht mehr fahrbereite Kraftfahrzeuge. Verletzt wurde niemand.  
(jpl/ph)

### **Gullydeckel auf Fahrbahn gelegt**

Zeit: 12.01.2023, 04:40 Uhr

Ort: Zwickau

Die Polizei sucht Zeugen zu einem gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr.

Eine 52-jährige fuhr am frühen Donnerstagmorgen mit ihrem Peugeot den Dr.-Friedrichs-Ring entlang. In der Nähe des Seniorenheims am Schwanenteich bemerkte sie plötzlich einen Knall und stellte fest, dass sie über einen Gullydeckel gefahren war. An ihrem Pkw entstand ein Schaden von rund 1.000 Euro.

Der Gullydeckel war augenscheinlich herausgenommen und auf die Fahrbahn gelegt worden. Da es sich dabei um einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr handelt, sucht die Polizei Zeugen:

***Wem ist aufgefallen, dass Personen in der Nacht zum Donnerstag den Gullydeckel herausnahmen? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Zwickau zu melden, Telefon: 0375 44580. (cf)***

### **Zwei Ladendiebe gestellt**

In Zwickau und Kirchberg hatten es zwei junge Männer am Mittwochmittag auf USB-Sticks und Energydrinks abgesehen. Sie müssen sich nun wegen Ladendiebstahls verantworten.

Zeit: 11.01.2023, 12:15 Uhr

Ort: Zwickau, OT Schedewitz

In einem Einkaufsmarkt an der Äußeren Schneeberger Straße beobachtete ein Ladendetektiv, wie ein Mann verschiedene Artikel einsteckte. Da er den Kassbereich anschließend passierte, ohne die Waren zu bezahlen, wurde er vom Ladendetektiv gestellt und bis zum Eintreffen der Polizeibeamten festgehalten. Der 30-jährige, georgische Tatverdächtige hatte 31 USB-Sticks im Gesamtwert von etwa 590 Euro dabei.

Zeit: 11.01.2023, 13:45 Uhr

Ort: Kirchberg

Ein 20-jähriger, deutscher Staatsbürger hatte es in einem Einkaufsmarkt an der Schneeberger Straße auf Energydrinks abgesehen. Insgesamt 96 Dosen lud er in einen Einkaufswagen und verließ den Markt ohne zu bezahlen. Mitarbeiter stellten den Mann auf dem Parkplatz und verständigten die Polizei. Inklusiv Pfand beläuft sich der Wert des Diebesguts auf rund 130 Euro. (cf)

### **Renault landet im Graben**

Zeit: 11.01.2023, 13:05 Uhr

Ort: Werdau

Ablenkung war Ursache eines Unfalls mit Sachschaden.

Am Mittwochmittag befuhr eine 68-jährige die Zwickauer Straße/B 175 in Richtung Zwickau. Auf dem Schützenhausberg war sie nach ersten Erkenntnissen abgelenkt, geriet mit ihrem Renault nach links, stieß gegen einen Laternenmast und kam im Seitengraben zum Stehen. Verletzt wurde

dabei glücklicherweise niemand, der Pkw musste jedoch abgeschleppt werden. Insgesamt entstand ein Sachschaden von circa 4.500 Euro. (cf)

### **Abkommen von der Fahrbahn löst aufwendige Bergungsaktion aus**

Zeit: 11.01.2023, gegen 16:30 Uhr

Ort: Autobahn 4, Glauchau

Auf der Autobahn 4 kam es zu stundenlangen Behinderungen.

Ein 62-Jähriger war am Mittwochnachmittag mit seinem MAN-Sattelzug auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden unterwegs und beabsichtigte auf den Parkplatz Am Angerberg abzufahren. Dabei kam er an der Zufahrt des Parkplatzes nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr in das Bankett und blieb dort stecken. Aus eigener Kraft konnte der Fahrer den Sattelzug nicht aus dieser misslichen Lage bewegen, sodass eine aufwendige Bergungsaktion anrief. Dafür kam ein Bergekran zum Einsatz und zwei Fahrstreifen mussten für mehrere Stunden gesperrt werden. Hierfür waren wiederum Schilderwagen der Autobahnmeisterei von Nöten. Gegen 21:45 Uhr war die Unfallstelle dann beräumt und der Verkehr konnte wieder ungehindert fließen. Im Vergleich zum relativ geringen Sachschaden von etwa 500 Euro wird die Bergungsaktion nach ersten Schätzungen ungefähr das Zehnfache gekostet haben. (jpl)

– inklusive Bildmaterial –

### **Medien:**

Foto: Sattelzug A4